



SOLITEX UM connect System

Mehr Sicherheit für Metalldächer und -fassaden



Unterdeck-System für Blechdächer pro clima SOLITEX UM connect



SOLITEX
UM connect



Winddichtung außen

System SOLITEX UM connect



Unterdeck-System für Blechdächer mit 4-lagiger hochdiffusionsöffener Unterdeckbahn. Mit 3D-Trennlage aus 8 mm starkem PP-Gewirr und Butylselbstklebestreifen. Die SOLITEX UM connect ist mit einer monolithischen, porenfreien Funktionsmembran ausgestattet. Damit ist sie dicht gegen Wasser von außen und kann gleichzeitig Feuchte aktiv aus der Konstruktion ins Freie transportieren.

- ✓ Aktiver Diffusionstransport durch monolithische TEEE-Membran für dauerhaft trockene Bauteile
- ✓ Intelligente, feuchtevariable Membran
- ✓ 3D-Trennlage gewährleistet erhöhten Schallschutz und einen gesicherten Abtransport von Kondensat
- ✓ Wassersäule > 2.500 mm
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ connect Technologie mit integriertem Butylselbstklebestreifen



System Kernbausteine



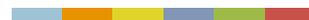
SOLITEX UM connect
4-lagige hochdiffusions-
offene Unterdeckbahn



ORCON F
Für Verbindungen an
angrenzende Bauteile



TESCON VANA
Zur Verklebung der
Bahnenüberlappungen



Mehr Sicherheit für Metaldächer und -fassaden

Robuster Aufbau

Die Unterdeckbahn SOLITEX UM connect ist 4-lagig aufgebaut. Ihre TEEE-Funktionsmembran liegt sicher geschützt zwischen zwei robusten, besonders reißfesten Schutz- und Deckvliesen aus Polypropylen – optimal bei den hohen Beanspruchungen beim Begehen und Verlegen der Bahnen und der Dacheindeckung. Das Deckvlies ist zusätzlich wasserabweisend eingestellt und bietet optimalen Schutz vor eindringender Nässe. Es schützt den darunter liegenden Spezialfilm vor Beschädigung und UV-Einstrahlung. Die Bahnen sind durch die blaue Färbung des oberen Deckvlieses blendfrei. Die Spezial-Membran hat eine Wasserdichtheit von mehr als 2.500 mm Wassersäule, d. h. sie ist auch bei starker Schlag-

regenbeanspruchung dicht. Die Bahn kann 3 Monate der freien Witterung ausgesetzt werden. Die Befestigung mit Klammern darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen.

Die Bahn hat eine schalldämpfende Wirkung (geringere Prasselgeräusche bei Regen). Zudem schützt sie die Metallbedachung gegen unterseitige Korrosion, da alle Flächen Luftkontakt haben. Die für die Korrosion verantwortlichen anaeroben Bakterien werden vermieden.

TEEE-Membran dicht und offen

SOLITEX UM Bahnen haben eine porenfreie, geschlossenzellige TEEE-Membran, die einen besonders guten Schutz gegen Schlagregen bietet. Anders als herkömmliche Unterdeckbahnen, bei denen die Diffusionsfähigkeit über einen Luftaustausch durch die mikroporöse Membran erfolgt, findet bei der SOLITEX UM Membran die Diffusion aktiv entlang der Molekülketten statt. Gleichzeitig verfügt sie über einen feuchtevariablen Diffusionswiderstand, der s_d -Werte bis unter 0,01 m annehmen kann.

Mit dem aktiven Feuchtetransport verfügt die TEEE-Membran über ein extrem schnelles Trocknungsvermögen, das die Bahn im Winter bestmöglich gegen Eisbildung schützt. Ist erst einmal Eis ausgefallen, verwandeln sich diffusionsoffene Unterdeckbahnen in Dampfsperren (Eis ist diffusionsdicht) und stellen dann Feuchtefallen dar.

Weitere Besonderheiten der TEEE-Membran sind der sichere Schutz bei Holzimpregnationsstoffen (Membran kann nicht durchdrungen werden, da keine Poren vorhanden sind) und die besonders hohe Hitzebeständigkeit (Schmelzpunkt TEEE ca. 200 °C, PP ca. 140 °C). Diese Hitzebeständigkeit verleiht dem Kunststoff über Jahrzehnte die extrem hohe Alterungsstabilität – auch bei dunklen Bedachungen.

Service

Technik > siehe WISSEN S. 425
Außendienst > siehe WISSEN S. 426
Seminar > siehe WISSEN S. 428
WISSEN Wiki > siehe WISSEN S. 430

Web

www.proclima.de/solitex-um

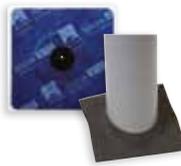
Erweiterung für Detaillösungen



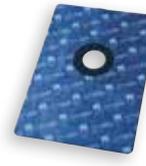
TESCON PROFIL
Für Anschlüsse
an Fenster, Türen
und Ecken



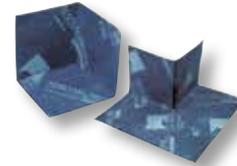
TESCON PRIMER RP
Für schnelles und
einfaches Grundieren



KAFLEX/ROFLEX
Dichtungsmanschetten
für die Durchführung
von Kabeln und Rohren



ROFLEX exto
Dunstrohrmanschette für
winddichten Anschluss an
Rohre von Lüfterziegeln



TESCON INCAV und INVEX
Selbstklebende 3D Formteile
für Innen- und Außenecken

Planungs- und Konstruktionshinweise

Einsatzbereich

Das System pro clima SOLITEX UM connect kann als Unterdeckbahn auf Schalungen aus Massivholz oder Holzwerkstoffplatten verlegt werden. Es verhindert die Durchströmung der Konstruktion mit kalter Luft und sorgt für eine optimale Wirkung der Wärmedämmung.

SOLITEX UM connect ist für belüftete und unbelüftete Konstruktionen in Kombination mit allen Dach- und Fassadenmaterialien wie Titanzink, Aluminium, Edelstahl, verzinktem Stahl, Kupfer usw. geeignet. Gewirrbahnen schützen vor

dauerhafter Feuchte und Blechkorrosion der Konstruktion und werden daher von führenden Metaldachherstellern empfohlen.

Die 8 mm starke 3D-Trennlage aus PP-Gewirr der SOLITEX UM schützt die Dacheindeckung vor Staunässe und dämpft Geräusche durch Regen oder Hagel.

Allgemeine Hinweise

Zusätzliche Maßnahmen während der Bauphase (z. B. Abplanen) sollten bei bewohnten oder besonders zu schützenden Objekten getroffen werden. Abplanen sollte auch bei längeren Arbeitsunterbrechungen in Betracht gezogen werden. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des dt. Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen. Durch Regeneinfluss entstehen dunkle Flecken auf der Bahn. Diese haben keinen Einfluss auf die hohe Wasserdichtheit und die Funktion der innen liegenden Membran.

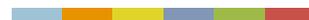
Keine Hinterlüftung erforderlich

Die hohe Diffusionsfähigkeit der SOLITEX UM connect macht die Hinterlüftung von Dämmungen unnötig. Die Bahn kann in allen Fällen direkt auf der Schalung über der Wärmedämmung verlegt werden, d. h. die Dämmstärke kann die volle Sparrenhöhe betragen. Bei ungedämmten Dachgeschossen ist es von Vorteil, zur Ventilation des Dachraumes eine First- und Gratentlüftung vorzusehen. Komplizierte und oft unwirksame Be- und Entlüftungsdetails an Traufe, First, Kehle, Grat und Dacheinbauten entfallen.

Verlegen und befestigen

Die pro clima SOLITEX UM connect wird mit der Gewirrlage nach außen hin verlegt. Sie kann straff längs und quer zur Traufe verlegt werden. Die horizontale Verlegung (quer zur Traufe) ist hinsichtlich der Wasserführung in der Bauphase zu bevorzugen. Zur Befestigung der Bahnen Breitkopfstifte oder mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Be-

festigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen. Bahnen mind. 10 cm überlappen. Bei Unterschreitung der Regeldachneigung ist eine größere Überdeckung empfehlenswert.



Kein Zelteffekt

Die porenfreie SOLITEX Membran bietet eine besonders hohe Dichtigkeit gegen Schlagregen. Die SOLITEX UM connect kann vollflächig auf Schalungen aufliegen. Durch die monolithische Membran und den mehrschichtigen Aufbau wird ein Zelteffekt sicher verhindert. Als Zelteffekt wird das Phänomen bezeichnet, dass wasserdichte Zeltplanen, da wo sie aufliegen, in großen Mengen Feuchtigkeit in das Bauteil gelangen lassen.

Zulassung und Zusammensetzung

Die Spezialmembran SOLITEX UM connect besteht aus einem thermoplastischen Elastomer-Ether-Ester, die Schutz- und Deckvliese bestehen aus Polypropylen.

Die pro clima SOLITEX UM connect wurde entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13859-1 geprüft. Sie trägt das CE-Kennzeichen.

Maximal diffusionsoffen

Feuchtigkeit aus der Konstruktion kann leichter und schneller nach außen austrocknen. Dies ist sowohl in der Neubauphase (wenn das Bauholz evtl. feucht ist) als auch während der Nutzungszeit (wenn Feuchtigkeit aus der Raumluft durch Diffusion oder Konvektion in die Konstruktion eindringt) von Vorteil.

Grundsätzlich sollte baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauwerk entweichen können. Im Winter können Bau-trockner die Trocknung beschleunigen. Dadurch werden dauerhaft hohe rel. Luftfeuchtigkeiten vermieden.

Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.45

Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.51

E-Mail: technik@proclima.de

Verarbeitungshinweise

Untergrund säubern



Scharfkantige oder spitze Gegenstände (z. B. Nägel), die aus der Schalung ragen, entfernen. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.

Erste Bahn ausrollen



pro clima SOLITEX UM connect parallel zur Traufe ausrollen und wasserführend verlegen. Die Gewirrlage zeigt nach außen/oben.

Ausrichten



Bahn gerade ausrichten.



SOLITEX UM connect im Überlappungsbereich mit verzinkten Tackerklammern fixieren. Klammern sollten 10 mm breit und 8 mm lang sein. Abstand 10-15 cm. Zur Verbesserung des Schutzes vor eindringendem Wasser in der Bauphase zwischen Selbstklebezonen und Bahnaußenkante tackern.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

4



Zweite Bahn ausrollen, ausrichten und wasserführend überlappend verlegen. Im Überlappungsbereich ist die 3D-Gewirrlage abgesetzt. Die Überlappungsbreite wird somit vorgegeben.

Zweite Bahn überlappen

5



Zweite Bahn hochschlagen, Trennfolie abziehen und Bahnen Zug um Zug mit integriertem Selbstklebestreifen verkleben.

Verkleben mit integrierten Selbstklebezonen

6a



weiter mit den Schritten 6b-9 auf den nächsten Seiten

... Fortsetzung Verarbeitungshinweise

Fest andrücken



Bahnen fest andrücken.
Für Kopfstöße das Allround-Klebeband TESCON No.1 / TESCON VANA verwenden.

Kopfstoß: Gewirr lösen



Für Verklebungen im Bereich von Kopfstößen 3D-Gewirrlage von der unteren Bahn auf ca. 10 cm Breite lösen und anschließend ca. 4-5 cm Gewirr abschneiden. Bahn verlegen und im Überlappungsbereich fixieren.
Bei der oberen Bahn 4-5 cm Gewirr lösen.



Kopfstoß: Bahn ausrichten und fixieren



Obere Bahn auf der unteren Bahn ausrichten, überlappend verlegen und fixieren.
Überlappungsbreite ergibt sich aus dem gewirrfreien Bereich der unteren Bahn (4-5 cm).





7c

Die gelösten Bereiche des 3D-Gewirrs anheben und Bahnen Zug um Zug mit TESCON No.1 oder TESCON VANA verkleben.

Klebeband mittig ansetzen und fest anreiben. Der pro clima PRESSFIX ermöglicht kraftschonendes Anreiben unter gleichbleibend hohem Druck.



Kopfstoß: verkleben



8

SOLITEX UM connect wasserführend an der Traufe anschließen. Bahn dazu auf Traufblech bzw. Traufstreifen führen. Mit doppelseitigem Klebeband pro clima DUPLEX faltenfrei verkleben.

Anschluss an Traufblech



9

Sind die Bahnen untereinander und an alle angrenzenden Bauteile verklebt, kann die Blecheindeckung erfolgen.

Die 8 mm starke 3D-Trennlage aus PP-Gewirr sorgt für eine kontinuierliche Luftumspülung der Unterseite von Blechscharn, gesichertem Ablauf von Kondensat und schützt sicher vor dauerhafter Feuchte und Korrosion. Geräusche durch Regen oder Hagel werden durch die weiche Gewirrlage spürbar gedämpft.

Blech verlegen

Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle



Luftdichtung innen

Maximale Sicherheit – System INTELLO

Dampfbrems- und Luftdichtungs-System INTELLO

Maximale Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel – auch für bauphysikalisch anspruchsvolle Konstruktionen. Feuchtevariabler s_d -Wert 0,25 bis >25 m.



Sanierung und Modernisierung

Alte Werte neu geschützt – System DASATOP

Sub-and-Top Sanierungs-System DASATOP

Optimiert für die Dachsanierung von außen. Schnell, einfach, sicher!



Winddichtung außen

Bester Schutz für Dach und Wand – System SOLITEX

Hochdiffusionsoffene Unterdach und Fassadenbahnen

Beste Qualität für sichere, bauschadens- und schimmelfreie Konstruktionen in Dach und Wand.



Sichere Verbindung und Detail-Lösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten

Nutzen Sie auch pro clima ONLINE!

Weitere Informationen und Hintergründe auf www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 02.2014 | DIG-217

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

